
Produktname: GIT2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab11450**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:500,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	84kDa

Antigen-Informationen

Genname	GIT2 GIT2; KIAA0148; ARF GTPase-activating protein GIT2; ARF GAP GIT2; Cool-interacting
Alternative Namen	tyrosine-phosphorylated protein 2; CAT-2; CAT2; G protein-coupled receptor kinase-interactor 2; GRK-interacting protein 2
Gen-ID	9815.0
SwissProt ID	Q14161
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid aus humanem GIT2 hergestellt. Aminosäurebereich: 361-410

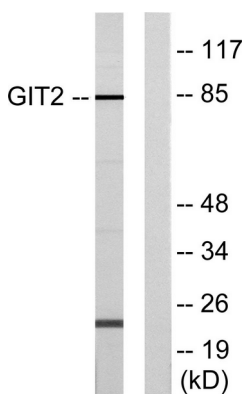
Hintergrund

Dieses Gen kodiert ein Mitglied der GIT-Proteinfamilie, die mit G-Protein-gekoppelten Rezeptorkinasen interagiert und ADP-Ribosylierungsfaktor (ARF)-GTPase-aktivierende Proteinaktivität (GAP) aufweist. GIT-Proteine werden zwischen zytoplasmatischen Komplexen, fokalen Adhäsionen und der Zellperipherie transportiert und interagieren mit dem Pak-interagierenden Austauschfaktor beta (PIX), um große oligomere Komplexe zu bilden, die vorübergehend andere Proteine rekrutieren. GIT-Proteine regulieren die Zytoskelettdynamik und sind an der Rezeptorinternalisierung und dem Membrantransport beteiligt. Dieses Gen hemmt nachweislich die Lamellipodienbildung und den Umsatz fokaler Adhäsionen und reguliert vermutlich die Zellmotilität. Es unterliegt einem umfangreichen alternativen Spleißen, wodurch mehrere Isoformen entstehen, deren vollständige Länge jedoch teilweise noch nicht bestimmt wurde. Die verschiedenen Isoformen weisen funktionelle Unterschiede hinsichtlich der ARF-GAP-Aktivität und der G-Protein-gekoppelten Rezeptorkinasen auf. Es scheinen weitere Isoformen zu existieren. Funktion: GTPase-aktivierendes Protein für die ADP-Ribosylierungsfaktorfamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine Arf-GAP-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält drei ANK-Repeats. Untereinheit: Interagiert mit TGFB11 (aufgrund von Ähnlichkeit). Interagiert mit G-Protein-gekoppelten Rezeptorkinasen. Assoziiert mit Paxillin. Interagiert außerdem mit PIX-Austauschfaktoren.

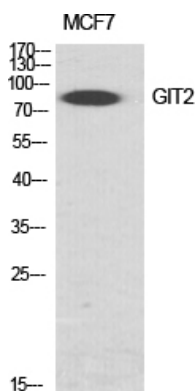
Forschungsbereich

Endozytose;

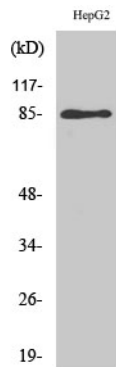
Bilddaten



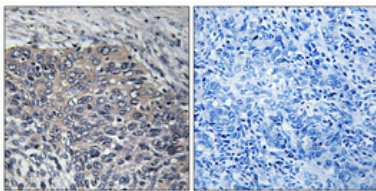
Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HepG2-Zellen unter Verwendung des GIT2-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers GIT2 in einer Verdünnung von 1:1000.



Western-Blot-Analyse von HepG2-Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers GIT2 in einer Verdünnung von 1:1000.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem humanem Zervixkarzinom. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Die Negativkontrolle (rechts) wurde durch Präadsorption des Antikörpers mit Immunogenpeptid erhalten.